



Die Musiker der Südlohner Musikkapelle fahren im Mai zum Landesmusikfest nach Soest.

MLZ-Foto privat

Großorchester spielt

Kapelle startet mit Elan ins neue Jahr / Mit Spielmannszug auf der Bühne

SÜDLOHN. Zwei Konzerte im ersten Halbjahr und die Teilnahme am Landesmusikfest in Soest im Mai, das ist nur ein Teil der umfangreichen Aktivitäten, die für die Mitglieder der Musikkapelle Südlohn in diesem Jahr auf der Agenda stehen.

„Mit hoher Motivation arbeiten die über 120 aktiven Mitglieder der drei Vereinsorchester an den neuen Musikstücken für die anstehenden Konzerte“, berichtete der Vorsitzende Manfred Wanning gestern.

Zunächst freuen sich die Mitglieder des Hauptorchesters auf das Gemeinschaftskonzert mit dem Spielmanns-

zug Südlohn. Dieses Event findet am 12. April an der Roncalli-Hauptschule statt.

Solistische Einlagen

„Der Spielmannszug hatte als Ausrichter des Grenzlandwettstreits in diesem Jahr die Idee, als besonderes Schmankekl, zusammen mit der Musikkapelle als ein Großorchester ein Konzert aufzuführen“, freut sich Wanning auf dieses bisher einmalige und für beide Orchester besondere Ereignis.

„Mit extra für diese Zusammensetzung geschriebenen Notensätzen und hohen solistischen Einlagen wird dieser Abend für die Zuhörer bestimmt ein besonderes Erleb-

nis“, so der Vorsitzende weiter. Nur 19 Tage später, am 1. Mai fährt das Hauptorchester der Musikkapelle nach Soest, um sich in einem Wertungsspiel beim Landesmusikfest einer musikalischen Qualitätsprobe zu stellen. Die Bewertung wird die zukünftige Methodik der Probenarbeit beeinflussen aber natürlich soll der Spaß am Hobby immer im Vordergrund stehen, betont Wanning.

Höhepunkt des Jahres

Der Höhepunkt des Jahres findet am 24. Mai in der Jakobihalle in Oeding seinen Einklang. An diesem Abend werden alle drei Orchester der Musikkapelle die Bevölke-

rung zu einem besonderen Jahreskonzert einladen. Unter dem Motto ‚Legenden der Bühne und Leinwand‘ musizieren das Schülerorchester unter der Leitung von Bianca Terhörne, das Jugendorchester unter der Leitung von Daniel Bengfort und das Hauptorchester unter der Leitung von Martijn Linderhof.

Mit Melodien aus ‚Robinson Crusoe‘, ‚Of Castels and Legends‘ oder auch ‚Das Phantom der Oper‘ wird „sicherlich jedem Zuhörer die eine oder andere Erinnerung an vergangene Film- oder Bühnenerlebnisse wieder vor die Augen kommen“, meint der Vorsitzende des 1908 gegründeten Vereins. s-n/pd